

Fehlerbehebung bei Backup-Vorgängen in UCS Manager

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Lösung für gängige Szenarien](#)

[\[FSM:FEHLER\]: Internes System-Backup](#)

[Endpunkt-Timeout: Nach IP-, Passwort-, Space- oder Zugriffsproblemen suchen](#)

[Der Kennwortverschlüsselungsschlüssel wurde nicht festgelegt.](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie gängige Backup-Ausfallszenarien für das UCS-System behoben werden.

Voraussetzungen

Anforderungen

Es gibt keine spezifischen Anforderungen für dieses Dokument.

Verwendete Komponenten

Dieses Dokument behandelt UCS Manager und Cisco Intersight. Das Dokument behandelt UCS unabhängig vom jeweiligen Fabric Interconnect-Modell.

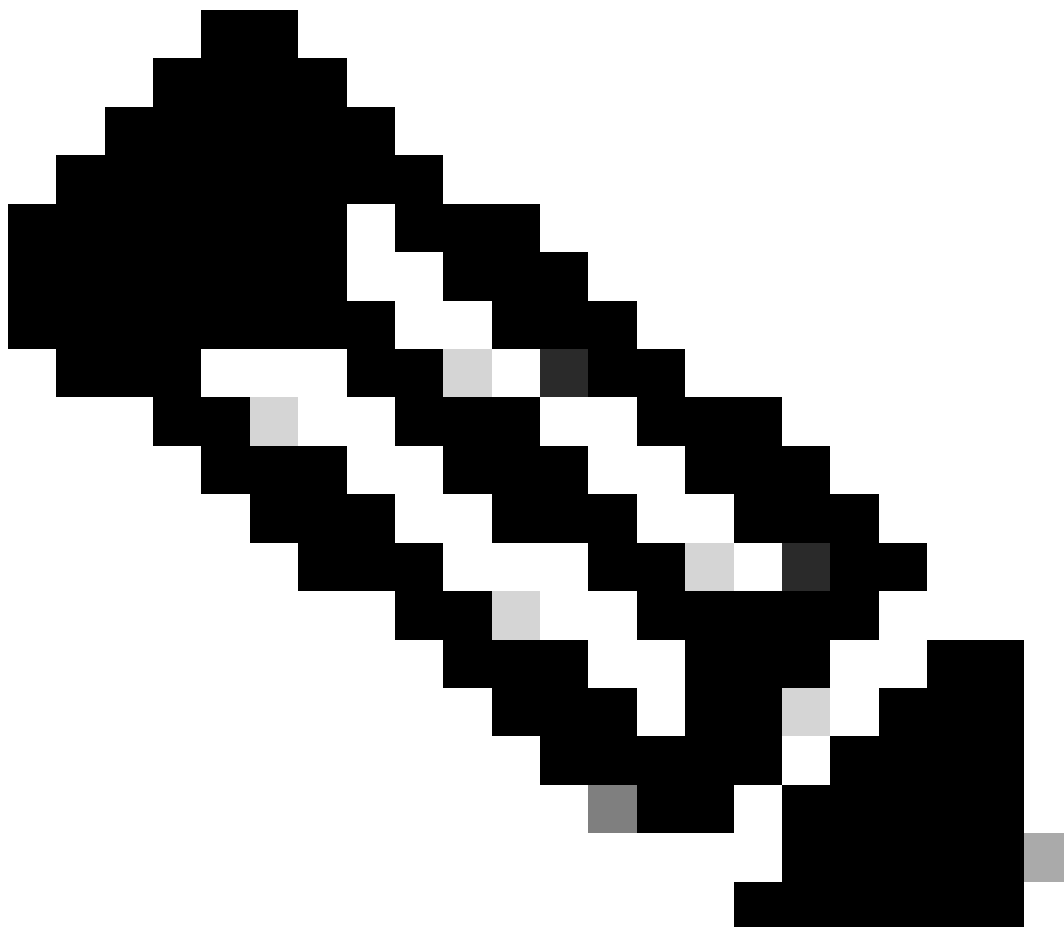
Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Hintergrundinformationen

Die Durchführung eines Backup-Vorgangs für eine UCS-Domäne ermöglicht einen Snapshot der gesamten oder eines Teils der Systemkonfiguration, um die UCS-Umgebung nach einem schwerwiegenden Fehler wiederherstellen zu können.

Je nachdem, welche Konfigurationen für eine zeitnahe Wiederherstellung der UCS-Systemkonfiguration als erforderlich erachtet werden, stehen verschiedene Backup-Optionen zur Verfügung.

Full State - Eine Binärdatei, die einen Snapshot des gesamten Systems enthält. Sie können die aus dieser Sicherung generierte Datei verwenden, um das System während der Notfallwiederherstellung wiederherzustellen. Diese Datei kann die Konfiguration auf dem ursprünglichen Fabric Interconnect wiederherstellen oder neu erstellen oder auf einem anderen Fabric Interconnect neu erstellen. Sie können diese Datei nicht für einen Import verwenden.



Anmerkung: Sie können eine vollständige Sicherungsdatei nur verwenden, um ein System wiederherzustellen, auf dem dieselbe Version ausgeführt wird wie auf dem System, aus dem die Sicherungsdatei exportiert wurde. Es ist außerdem wichtig, dass die Pakete, von denen die Sicherung stammt, im Cisco UCS Manager vorhanden sind und nicht gelöscht werden können.

Gesamte Konfiguration - Eine XML-Datei, die alle System- und logischen

Konfigurationseinstellungen enthält. Sie können die aus diesem Backup generierte Datei verwenden, um diese Konfigurationseinstellungen in das ursprüngliche Fabric Interconnect oder ein anderes Fabric Interconnect zu importieren. Sie können diese Datei nicht für eine Systemwiederherstellung verwenden. Diese Datei enthält keine Kennwörter für lokal authentifizierte Benutzer.

Systemkonfiguration - Eine XML-Datei, die alle Systemkonfigurationseinstellungen wie Benutzernamen, Rollen und Gebietsschemas enthält. Sie können die aus diesem Backup generierte Datei verwenden, um diese Konfigurationseinstellungen in das ursprüngliche Fabric Interconnect oder ein anderes Fabric Interconnect zu importieren. Sie können diese Datei nicht für eine Systemwiederherstellung verwenden.

Logische Konfiguration - Eine XML-Datei, die alle logischen Konfigurationseinstellungen wie Serviceprofile, VLANs, VSANs, Pools und Richtlinien enthält. Sie können die aus diesem Backup generierte Datei verwenden, um diese Konfigurationseinstellungen in das ursprüngliche Fabric Interconnect oder ein anderes Fabric Interconnect zu importieren. Sie können diese Datei nicht für eine Systemwiederherstellung verwenden.

Lösung für gängige Szenarien

[FSM:FEHLER]: Internes System-Backup

Faults, Events and Audit Log

Faults

Events

Audit Logs

Syslog

Core Files

TechSupport Files

Settings

Filters

Severity

Show All

Critical

Major

Minor

Warning

Info

Condition

Cleared

Soaking

Suppressed

Category

All

Generic

Server

Network

Operations

Sysdebug

FSM

Equipment

Management

Connectivity

Configuration

Environmental

Security

Chassis Profile

Filter

Advanced Filter

Export

Print

Hide Fault Details

Severity	Code	ID	Affected object	Cause	Last Transition	Description
Critical	F999723	29714674	sys/backup-Snapo	fsm-failed	2024-08-14T12:48:09Z	[FSM-FAILED]: internal system backu...

Total: 1 Selected: 1

10 | 25 | 50 | All

Summary

Severity : Critical/None

Last Transition :

Actions

Acknowledge Fault

Properties

Affected object : sys/backup

Description : [FSM-FAILED]: internal system backup (FSM:asmcdme:MgmtBackupBackup). Remote-Invocation-Error: End point timed out. Check for IP, password, space or access related issues.

ID : 29714674

Cause : fsm-failed

Code : F999723

Original severity : Critical

Previous severity : Critical

Type : fsm

Created at :

Number of Occurrences : 1

Highest severity : Critical

Dieser Fehler kann auftreten, wenn zwischen dem primären und sekundären Fabric Interconnect ein Kommunikationsfehler auftritt.

Die genaue Ursache kann variieren, da dieser Fehler aufgrund der häufigsten Ursachen auftreten kann, ist aber nicht auf Folgendes beschränkt:

Ursache	Lösung
Fabric Interconnect nicht funktionsfähig	Wenn der Fehler nicht auf eine geplante Veranstaltung im Zusammenhang mit der Stromversorgung oder Wartung zurückzuführen ist, wenden Sie sich an Cisco Support Services .
Fehlgeschlagener Firmware-Aktualisierungsvorgang	Wenn der Firmware-Upgrade-Vorgang behoben wurde, kann der Fehler durch Implementieren dieser Schritte behoben werden
SSH-Schlüsselkonflikt	Wenn Sie diesen Fehler nach einem kürzlich erfolgten Upgrade auf UCSM 4.0 oder 4.1 erhalten, gehen Sie wie folgt vor

Endpoint-Timeout: Nach IP-, Passwort-, Space- oder Zugriffsproblemen suchen

Properties

Affected object : **sys/backup-**

Description : **[FSM:STAGE:REMOTE-ERROR]: Result: end-point-unavailable Code: unspecified Message: End point timed out. Check for IP, password, space or access related issues.#{sam:dme:MgmtBackupBackup:upload}**

ID : **33403238** Type : **fsm**

Cause : **upload-failed** Created at :

Code : **F78123** Number of Occurrences : **4**

Original severity : **Warning**

Previous severity : **Cleared** Highest severity : **Warning**

Details

Summary

Severity : **Minor/None**

Last Transition :

Actions

[Acknowledge Fault](#)

Properties

Affected object : **sys/backup-**

Description : **Local Internal backup failed while upgrade. Please re-trigger a manual backup.**

ID : **33403296** Type : **management**

Cause : **local-internal-backup-failed** Created at :

Code : **F1672** Number of Occurrences : **4**

Original severity : **Minor**

Previous severity : **Cleared** Highest severity : **Minor**

Dieser Fehler zeigt an, dass die UCS-Domäne keine Verbindung herstellen und die Sicherungsdatei nicht auf den konfigurierten Zielservers übertragen konnte.

Die Remote-Dateiübertragungsprotokolle übertragen die UCS-Sicherungsdatei entweder manuell oder automatisch:

Create Backup Operation

Admin State : ☐ Enabled ☒ Disabled

Type : ☒ Full State ☐ All Configuration ☐ System Configuration ☐ Logical Configuration

Location of the Backup File:

☒ Remote File System ☐ Local File System

Protocol : ☒ FTP ☐ TFTP ☐ SCP ☐ SFTP

Hostname :

Remote File :

User :

Password :

Wenn während der Übertragung der Sicherungsdatei ein Problem mit der Netzwerkkommunikation auftritt, wird ein Fehler angezeigt, der darauf hinweist, dass das Endgerät (der Remote-Server) abgelaufen ist oder nicht erreichbar war.

Erstellen Sie in einem ersten Schritt manuell einen Sicherungsvorgang, um zu überprüfen, ob zwischen der UCS-Domäne und dem Remote-Dateiserver ein Problem mit der Netzwerkkommunikation besteht. Wenn dies erfolgreich ist, weist dies darauf hin, dass möglicherweise während des spezifischen Fensters, in dem ein Backup generiert und remote übertragen wird, ein Problem mit der Netzwerkkommunikation zwischen der UCS-Domäne und dem Remote-Dateiserver auftritt.



All



▼ All

▼ Faults, Events and Audit Log

Faults

Events

Audit Logs

Syslog

Core Files

TechSupport Files

Settings

▼ User Management

▶ Authentication

▶ LDAP

▶ RADIUS

▶ TACACS+

▼ User Services



All

General

Policy Backup & Export

Actions

Management Interfaces

Backup Configuration

Import Configuration

Create and Download Tech Support

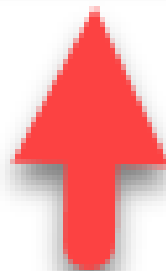


Backup Configuration

General

Actions

Create Backup Operation



Create Backup Operation



Admin State : ☒ Enabled ☐ Disabled

Type : ☐ Full State ☒ All Configuration ☐ System Configuration ☐ Logical Configuration

Preserve Identities : ☒

If preserve identities is selected, vHBAs WWPNs, vNICs MACs, WWNNs and UUIDs that are derived from pools, IDs for Chassis, FEX, Rack Servers, and User Labels for Chassis, FEX, Rack Servers, IOMs, Blades are preserved during a backup.
If not selected, the identities will be reassigned and user labels will be lost after a restore

Location of the Backup File:

☒ Remote File System ☐ Local File System

Protocol : ☒ FTP ☐ TFTP ☐ SCP ☐ SFTP

Hostname :

Remote File :

User :

Password :

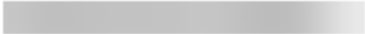
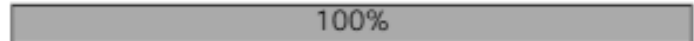
OK

Cancel

Wählen Sie den Admin-Status als Aktiviert und anschließend alle zutreffenden Optionen aus, z. B. Typ, Protokoll, Hostname, Remote-Dateiname und Benutzername/Kennwort, falls zutreffend.

Klicken Sie abschließend auf OK.

FSM Details

FSM Status	: Success
Description	:
Current FSM Name	: Backup
Completed at	: 
Progress Status	:  100%
Remote Invocation Result	: Not Applicable
Remote Invocation Error Code	: None
Remote Invocation Description	:

Wenn Sie den Status "Success" nicht erhalten, liegt ein Kommunikationsfehler zwischen der UCS-Domäne und dem Remote-Dateiserver vor.

Es muss eine offene Kommunikation zwischen dem UCS-Managementnetzwerk und dem

Remote-Dateiserver-Standort bestehen. Für das verwendete Protokoll muss Datenverkehr zwischen Quelle und Ziel zulässig sein.

SSH in die virtuelle IP-Adresse Ihres UCS-Clusters integrieren. Stellen Sie eine Verbindung zur lokalen Management-Shell her, und führen Sie dann den Befehl `show open-network-ports` zur Validierung aus.

```
# connect local-mgmt
Cisco Nexus Operating System (NX-OS) Software
TAC support: http://www.cisco.com/tac
Copyright (c) 2009, Cisco Systems, Inc. All rights reserved.
The copyrights to certain works contained in this software are
owned by other third parties and used and distributed under
license. Certain components of this software are licensed under
the GNU General Public License (GPL) version 2.0 or the GNU
Lesser General Public License (LGPL) Version 2.1. A copy of each
such license is available at
http://www.opensource.org/licenses/gpl-2.0.php and
http://www.opensource.org/licenses/lgpl-2.1.php

(local-mgmt) #
(local-mgmt) # show open-network-ports
```

Name	Description	Port	Protocol
http	HTTP Service	80	tcp
https	Secure HTTP Service	443	tcp
snmp	SNMP Service	161	tcp
snmp	SNMP Service	161	udp
ssh	Secure Shell Server	22	tcp
telnet	Telnet Server	23	tcp
xmlPolicy	XML client connection policy	843	tcp

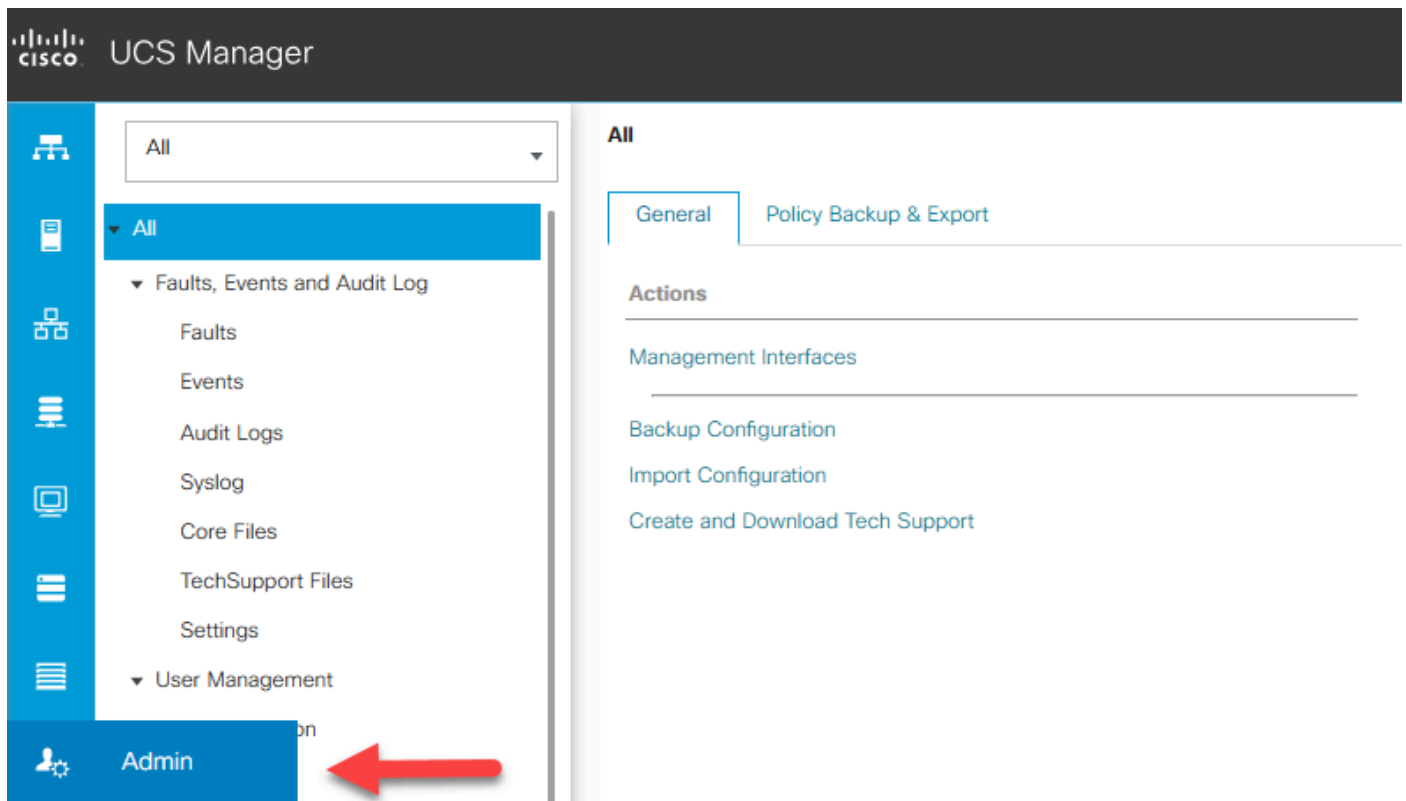
Der Kennwortverschlüsselungsschlüssel wurde nicht festgelegt.

Ab Version 4.2(3d) führt Cisco UCS Manager den Passwort-Verschlüsselungsschlüssel ein, um die Sicherheit von Backup-Konfigurationsdateien zu verbessern. Der Passwortverschlüsselungsschlüssel ist standardmäßig nicht festgelegt, nachdem Sie ein Upgrade auf Version 4.2(3d) durchgeführt haben. Weitere Informationen zum Festlegen des [Kennwortverschlüsselungsschlüssels](#)

In diesem Verfahren wird erläutert, wie Sie den Passwortverschlüsselungsschlüssel festlegen und den Fehler beheben. Wenn Sie diese GUI-Optionen nicht sehen, versuchen Sie es mit einem anderen Browser oder löschen Sie Ihren Browser-Cache/Cookies.

Vorgehensweise:

Schritt 1: Klicken Sie im Navigationsbereich auf Admin (Admin).



Phase 2: Erweitern Sie Alle > Benutzerverwaltung > Benutzerdienste > Lokal authentifizierte Benutzer.



All

▼ All

▼ Faults, Events and Audit Log

Faults

Events

Audit Logs

Syslog

Core Files

TechSupport Files

Settings

▼ User Management

▶ Authentication

▶ LDAP

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.